

Praktischer Pflanzenbau		Ackerbau							
Kandidat/in:		Nr.							
		Arbeitsverhalten		Leistung					
<p><i>Korrekt ausgeführt: abhaken</i>  <i>Fehler und Mängel: unterstreichen und notieren</i>  <i>Falsch, nicht ausgeführt, keine Kenntnisse: streichen</i></p>		Bemerkungen		s i c h e r	u n s i c h e r	r o u t i n i e r t	z ö g e r n d	l a n g s a m	Noten
<p><b>Pflanzenkenntnisse</b>                      Die Kulturpflanzen unterscheiden - wichtigste Getreidearten als Saatgut, anhand der Ähren und im vegetativen Zustand unterscheiden/benennen - in Bestand oder in einer Sammlung 15 häufige Ackerunkräuter im blühenden Zustand benennen, davon 5 in vegetativem Zustand - eine Keimprobe durchführen können</p> <p><b>Nützlinge, Schädlinge und Krankheiten</b>                      Zwei Nützlinge erkennen - an den Kulturpflanzen Pilzkrankheiten erkennen - typische Schadbilder von Schnecken, Mäusen, Wild und Vögeln erkennen - an den Hauptkulturen Krankheiten erkennen und für Kartoffeln, Rüben und Raps je einen Fruchtfolgeschädling nennen</p>									
<p><b>Ackerbau auf dem Lehrbetrieb</b>                      die Kulturen und Sorten des Lehrbetriebes aufzählen, deren Flächen nennen und Auskunft über Erträge, Qualität, Vermarktung und Preise geben - den Unterschied zwischen extensiven und intensiven Kulturen erklären - angeben, ob und warum der Boden für die zwei wichtigsten Kulturen geeignet ist - die Fruchtfolge des Lehrbetriebes wiedergeben und grob begründen - Böden beschreiben - Spatenprobe durchführen und beschreiben - Bodenschäden erkennen - Vor- / Nachteile der Böden nennen Aufzeichnungen im Feldkalender erklären</p> <p><b>Anbau</b>                      bei zwei Kulturen schildern, wie die Saat / Pflanzung durchgeführt wurde (Termine, Saatmenge, Bestelldichte) - Unter Berücksichtigung des TKG Saatemengen berechnen - die Pflanz- bzw. Saatabstände für Kartoffeln, Mais und Rüben nennen - für die wichtigsten Kulturen nach Anordnung Saaten ausführen</p>		Besprochene Kulturen: ..... ..... .....							
<p><b>Düngung und Pflege</b>                      anhand von Sackaufschriften den Handelsdüngergehalt erklären - angeben welche Hofdünger angewendet wurden (Mengen, Zeitpunkt, Einarbeitung, Ausbringung) - den Nährstoffbedarf für einzelne Kulturen aus Tabellen herauslesen, umrechnen und ausbringen - die Düngung von zwei Ackerkulturen durchführen - Massnahmen zur Erhaltung des Humusanteils aufzählen und erklären - die Unkrautregulierung anhand von zwei Kulturen schildern und ausführen - bei zwei Kulturen schildern, gegen welche Parasiten eine Bekämpfung gemacht wurde und begründen</p> <p><b>Ernte</b>                      für alle Ackerkulturen den optimalen Erntezeitpunkt angeben - angeben welche Produkte auf dem Hof wie lange und wie zwischengelagert werden - den max. Wassergehalt, der bei Getreide und Raps die Lagerung ermöglicht angeben - die Kontingente des Betriebes kennen</p>									
<b>Endnote</b>									
Unterschrift Experten:									